



© Stefan Köber - fotolia.com

### Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung,

*„Wenn das alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue Dich aufs Neue.  
Und war es schlecht, ja dann erst recht.“*

Albert Einstein

Die Bürgerstiftung Siegen sowie die insgesamt fünfzehn angeschlossenen Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds können erneut auf ein erfolgreiches und interessantes Stiftungsjahr zurückblicken und freuen sich gemeinsam mit Ihnen auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2018! Auf den folgenden Seiten lesen Sie, was dank Ihrer Unterstützung im zweiten Halbjahr entstanden und vorangeschritten ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement in ganz unterschiedlicher Form für unsere Region! Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und alles erdenklich Gute für 2018.

**Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung der  
Bürgerstiftung Siegen**

## Weltbaustelle

### Großes Wandbild am Gymnasium am Löhrtor

Im September und Oktober entstand in Siegen ein groß(artiges) Wandbild zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei geht es um die Umsetzung von Zielen für eine weltweit nachhaltige Entwicklung, die Veränderungen in unserem Leben erfordert, um drängende Probleme wie Armut, Flucht und fehlende Gerechtigkeit anzugehen. Für eine Bewerbung an der landesweiten Kampagne des „Eine Welt Netz NRW“ galt es zunächst, geeignete Partner sowie eine Gestaltungswand

an zentralem Ort zu finden. Als schließlich durch Unterstützung von Verantwortlichen in der Stadtverwaltung mit dem Gymnasium Am Löhrtor ein engagierter Partner und gleichzeitig eine geeignete, zentral gelegene Wand gefunden wurde, gab es ein spürbares Aufatmen! Neben den beiden international schaffenden Künstlern Jan Bresinski und Charles Behebe fertigten Mitglieder des Düsseldorfer Vereins „Farbfieber e.V.“, der sich auf Kunst im öffentlichen Raum fokussiert, das Wandbild an. Begleitet wurde die Weltbaustelle Siegen durch ein ausgewähltes Rahmenprogramm, bestehend aus Ausstellungen, Vorträgen und Erfahrungsberichten.



## Notinsel

### Auktion für einen guten Zweck

Dass man als gemeinnützige Organisation auch schon mal neue Wege beschreiten muss, ist für die Bürgerstiftung nichts Neues. Dank einer großzügigen Sachzuwendung, nämlich einer „Dampfmaschine“ bzw. einem Barbecue Smoker, führten wir erstmals auf „ebay für Charity“ eine Auktion durch. Angeboten wurde eine außergewöhnliche Grilleinrichtung, die auch zum Räuchern, Backen oder Kochen nutzbar ist. Ein echter Hingucker, der nicht nur Eisenbahnfreunde auf sich aufmerksam macht! Zehn Tage lang konnte man auf der Internet-Plattform mit Spannung verfolgen, wie der Smoker zunächst von Interessierten beobachtet und bald schon das von der Stiftung vorgegebene Mindestgebot „geknackt“ wurde. Am Ende des Auktionszeitraumes standen sowohl ein stolzer neuer Besitzer als auch das stolze Sümmchen von 750 €! Von dem Verkaufs-





erlös werden zu 100 Prozent die Jugendlichen in der Jugendwerkstatt Förderband Siegen auf dem Erfahrungsfeld „SCHÖNUNDGUT“ am Fischbacherberg profitieren, die einem kleinen Traum vom Eigenheim dadurch ein großes Stück näher kommen.

## Jugendwerkstatt Förderband

### Was ist ein „Tiny House“?

Nun, wörtlich übersetzt ein „winziges Haus“. Gebaut wird dieses hölzerne Häuschen auf einen Anhänger, sodass man es bei Bedarf von A nach B ziehen kann. Als hübscher Wohnwagen, der sich als ursprünglich amerikanische Erfindung zunehmend auch in Europa verbreitet, bietet das Tiny House ein einzigartiges Wohn- und Lebensgefühl. Damit dient er als perfekter Rückzugsort und ist darüber hinaus bestens geeignet, den Jugendlichen der Jugendwerkstatt auf dem Erfahrungsfeld SCHÖNUNDGUT das Bauhandwerk näher zu bringen. Im Rahmen des eigenhändigen Baus erfahren sie hautnah was es bedeutet, als Team zusammenzuarbeiten, an Grenzen zu stoßen, vor allem aber neue Fähigkeiten zu entdecken und bestenfalls berufliche Perspektiven zu entwickeln. Die Bürgerstiftung finanzierte eine Solaranlage, einen Heizofen sowie eine Musikanlage für das Tiny House. Schon jetzt freuen wir uns, im nächsten Stifterbrief Fotos des fertigen Häuschens zu präsentieren.



## Eine Stadt liest ein Buch

### „Leon zeigt Zähne“

An einem verregneten Novembervormittag sitzen mehr als 300 Kinder im Apollo-Theater und fiebern einem besonderen Erlebnis entgegen. Die Autorin Silke Wolfrum ist persönlich anwesend, um den Kindern aus ihrem Roman „Leon zeigt Zähne“ vorzulesen. Leon würde vieles gerne ausprobieren – aber er ist einfach zu schüchtern. Dann soll er ein Referat halten zum Thema „Zähne“, ein Mitschüler jedoch reißt sich seine Materialien unter den Nagel, hält das Referat und heimst das Lob der Lehrerin ein. Nachdem Leon die Frauenzeitschrift „Cordula“ gefunden hat und darin wertvolle Tipps entnehmen kann, um das eigene Verhalten zu ändern, erstellt er für seinen Vater und sich einen Masterplan, Mutproben inklusive!



Ende November fand im Rahmen des Projektes die Vorlesung der Bürgerstiftung im Landgericht Siegen statt. 22 Schüler der Klasse 4a der Spandauer Schule wurden mit dem Hübbelbummler abgeholt. Die Präsidentin des Landgerichts Siegen, Dagmar Lange, begrüßte die Kinder und ließ es sich auch nicht nehmen, in einem Gerichtssaal selber vorzulesen. Eine Führung durch das Gericht, die Sicherheitsvorkehrungen, ein Mittagessen und die Rückfahrt mit dem Hübbelbummler rundeten diesen tollen Exkurs ab.

## Akademischer Nachwuchs

### Verein zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher

Die Zielgruppe des Vereins, den die Bürgerstiftung Siegen bereits seit mehreren Jahren unterstützt, sind Kinder und Jugendliche mit einer sehr breiten Begabung und herausragender intellektueller Leistungsfähigkeit. Im Rahmen von Kursen und Workshops im naturwissenschaftlichen, sprachlichen oder kreativen Bereich werden die Teilnehmer(innen) in besonderer Weise, die ihren Talenten und Neigungen entspricht, gefördert. Am Ende jedes Schuljahres erhalten sie die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorzustellen.





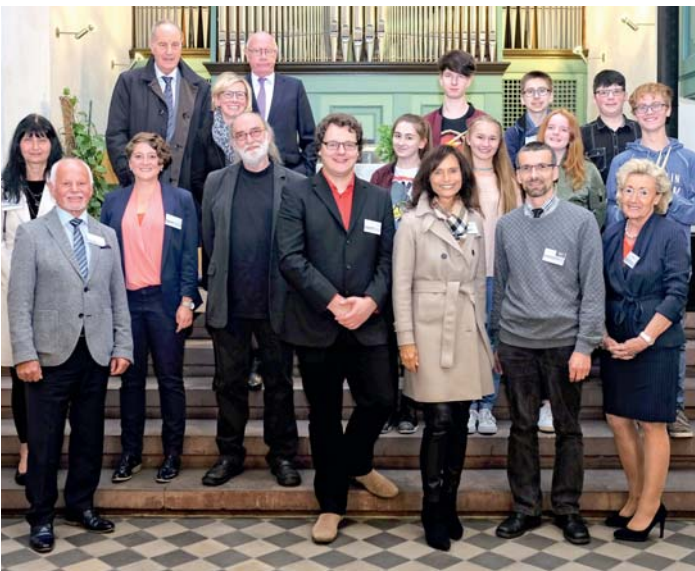
## Stifterforum 2017

### „Ist das Kunst...?“



Was kann Kunst bewirken? Dieser Frage widmete sich die Bürgerstiftung Siegen beim diesjährigen Stifterforum. Unter dem Motto „Ist das Kunst oder kann das weg?“ erlebten 130 Bürgerinnen und Bürger ein buntes Programm in der Martinikirche. Gemeinsam wagten die Gäste einen Blick hinter die Kulissen von vier ganz unterschiedlichen Projekten, die sich mit Malerei, Schauspiel und Musik beschäftigen, und erlebten, wie der Fokus eindrucksvoll auf die kreativen Prozesse gerichtet wurde.

Unter der Moderation von Stefanie Treude stellten die Akteure aus der Region (David Penndorf vom „tollMut-Theater“, Bernd Weber für das Projekt „Theater gegen Mobbing“, Christoph Otminghaus für das Bandprojekt aus Wilnsdorf sowie Martin Zielke und Tzvetta Grebe von der Initiative „Siegen sind wir“) den Gästen hautnah ihre Initiativen und die damit verbundenen Ziele vor. Eine eigens für das Stifterforum eingeübte Performance „vergeudete Jugend“ des tollMut-Theaters begeisterte ebenso wie die Jugendband JesusPirates, die gleich zwei Stücke präsentierte.



## Bürgerstiftung Gut. für Freudenberg

### Weihnachtsvilla

Im Rahmen der neu konzipierten Veranstaltungsreihe „Freudenberger Advent“ hat die Bürgerstiftung Gut. für Freudenberg ihre schmucke Villa Bubenzer auch in diesem Jahr wieder in eine „Weihnachtsvilla“ verwandelt. Nachdem am Samstag- und Sonntagnachmittag die Weihnachts-Villa-Bubenzer ihre Pforten und auch die weihnachtlich geschmückte Parkanlage des Anwesens geöffnet hatte, kam das Beste zum Schluss am späten Sonntagnachmittag: Die Illumination des größten Weihnachtsbaumes in Südwestfalen.



Gegen 17.00 Uhr zählte der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Ulrich Kaßburg, mit vielen erwartungsvollen Kindern den Countdown herunter, bis der grüne Weihnachtsbote schließlich in vollem Lichterglanz erstrahlte. So lockte er zahlreiche Besucher an und zeigte den Weg zur Villa und dem liebevoll errichteten Weihnachtsdorf. Hier verweilten die Besucher gern und wurden mit diversen Leckereien auch kulinarisch verwöhnt. So genossen sie die gemütliche Atmosphäre und lauschten bei wärmendem Feuer dem fröhlichen Gesang der Kinder des AWO-Kindergartens Freudenberg, welche die Gäste musikalisch auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmten. Doch auch im Inneren der Villa gab es viel Schönes zu entdecken: Ein kleiner Kreis ausgewählter Künstler und Kunsthandwerker präsentierte seine Werke bis in den Villengarten hinein und bot diese den Besuchern zum Kauf an. Im eigenen Villen-Café wurde von den Mitgliedern des KulturFleckens Silberstern in stilvoller Atmosphäre Kaffee und Kuchen angeboten!



## Jo Schneider Stiftung

Das Museum für Gegenwartskunst in Siegen stellt einen Materialkoffer zum Thema „Siegerländer Fachwerkhäuser“ mit praktischem Unterrichtsmaterial zusammen. Dieses schlägt eine Brücke zwischen den Fotografien von Bernd und Hilla Becker im Museum und dem Thema „Konstruktives Bauen“, das im Lehrplan der Grundschulen verankert ist. Die Siegener Grundschulen sollen durch den Materialkoffer angeregt werden, das Museum als außerschulischen Lernort zu besuchen und den Besuch mit didaktischem Material im Sachunterricht der 3. und 4. Klassen vor- bzw. nachzubereiten.



Neben verschiedenen Unterrichtsvorschlägen enthält der Koffer vielfältiges Material zum Experimentieren. Im Modellbau arbeiten die Schülerinnen und Schüler und entwerfen, gestalten und bauen eigene Gebäudetypen und sollen so die Grundlagen des konstruktiven Bauens erlernen. Die Jo Schneider Stiftung ermöglicht die Herstellung und Bereitstellung des Materialkoffers.

## Bürgerstiftung Kreuztal

### Restaurierung der „Schmiede Krämer“

Die „Schmiede Krämer“ ist die letzte von ehemals fünf in Littfeld betriebenen Schmieden und steht seit dem 5. April 2006 unter Denkmalschutz. Sie wurde im Jahr 1890 erbaut und stand dem Schmiedehandwerk rund 40 Jahre zur Verfügung.



Nach dem Tod der letzten Eigentümerin erwarb der Heimatverein Littfeld-Burgholdinghausen e. V. die Schmiede im Jahr 2014 und möchte dieses kulturhistorische Wirtschafts- und Industriegut nach den Richtlinien des Denkmalschutzes restaurieren. Das nötige Inventar (Esse, Ambosse und Werkzeuge) sind noch erhalten. Die Schmiede benötigt jedoch ein neues Dach, Wände und Türen. Nach seiner Restaurierung wird dieser kleine regionaltypische Handwerksbetrieb wieder für die Öffentlichkeit zugänglich: Die Schmiede soll für Schmiedevorfürungen und Workshops mit Kindern und Jugendlichen genutzt werden können – und wird sich natürlich auch erwachsenen Besuchern gern präsentieren!

## Tanzprojekt „Your Story“



Das Projekt „Your Story“ wurde als sogenanntes „Community Dance Projekt“ konzipiert. Dies bedeutet, dass jeder, unabhängig von Herkunft oder Geschlecht, seinem Alter oder seinen individuellen Fähigkeiten die Möglichkeit erhält, in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu tanzen. Jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin soll vermittelt werden, dass man in der Lage ist, Außergewöhnliches zu leisten. „Your Story“ ist ein offenes Angebot für „neu einsteigende“ Jugendliche ab 13 Jahre. In vier Arbeitsphasen eingeteilt, trifft Tanz auf Theater. Diese beiden Kunstformen unterstützen die Selbstmotivation, stärken das Selbstwertgefühl und überwinden interkulturelle Schwierigkeiten. Die Gemeinschaftsproduktion des Projekts „Your Story“ und des Tanztheaters Kreuztal hat gezeigt, wie gut Menschen gemeinsam arbeiten können, wenn der Umgang wertschätzend und auf Augenhöhe stattfindet. Durch die Vielfalt der unterschiedlichen Persönlichkeiten und individuellen Ausdrucksformen konnten alle merklich wachsen und reifen. Die Aufführung „Endstation Frühling“ im Februar 2017 hat das Publikum nachhaltig berührt und bewegt.

## Bürgerstiftung Wilnsdorf

### Ehrenamtspreis

Aus bürgerschaftlichem Engagement heraus wurde vor 25 Jahren der Pflegekreis Wilnsdorf gegründet, der betagten, kranken und behinderten Menschen sowie deren Angehörigen Unterstützung anbietet. 60 Helferinnen sind in allen Dörfern der Gemeinde Wilnsdorf unterwegs – unterstützen beim Einkauf, der Zubereitung einer Mahlzeit, begleiten bei Arztbesuchen oder der Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen.





Im Juni feierte der Pflegekreis sein Jubiläum mit ehemaligen und aktuellen Helferinnen. Als Überraschungsbesuch überbrachte Hermann-Josef Droege den Ehrenamtspreis für dieses herausragende ehrenamtliche Engagement verbunden mit einer Spende für den Verein.

## Stifteressen

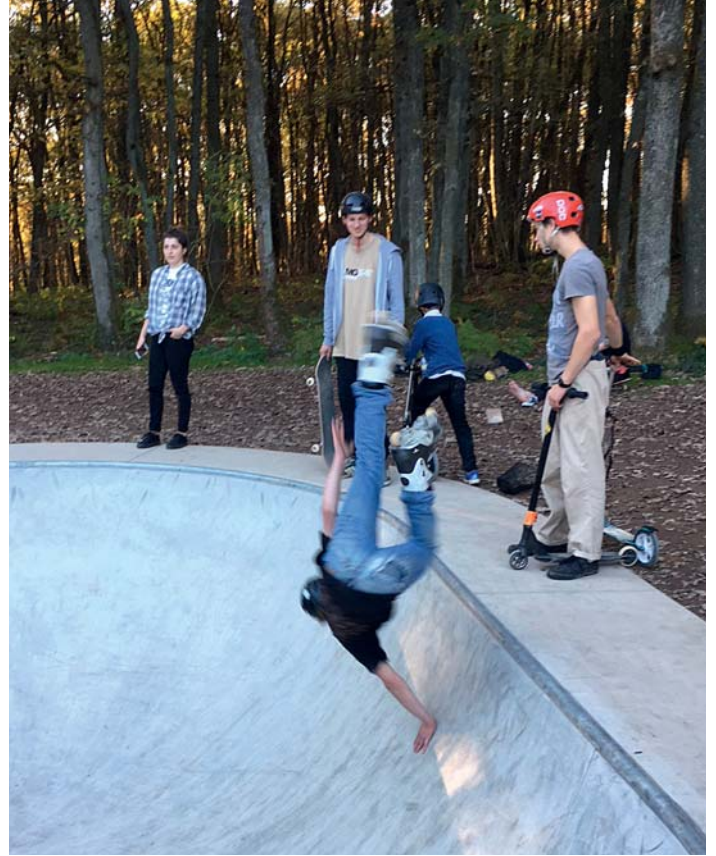
Im Rahmen des traditionellen Stifteressens berichtete der bisherige und wiedergewählte Kuratoriumsvorsitzende Hermann-Josef Droege über die neue Zusammensetzung des Gremiums, da satzungsgemäße Neuwahlen der Bürgerstiftung Wilnsdorf zu personellen Veränderungen geführt hatten. Als stellvertretender Vorsitzender stellte sich Gerald Pauly zur Verfügung. Neue Mitglieder im Kuratorium sind Brigitte Stumpf und Martin Büdenbender. Des Weiteren gehören dem Gremium Marianne Bendinger, Ulrich Blaschke, Pastor Hans-Rudolf Pietzonka, Kajo Soemer und Christa Schuppler als Bürgermeisterin der Gemeinde Wilnsdorf an. Herr Droege dankte dem ausscheidenden Kuratoriumsmitglied Dietmar Wolf und würdigte ihn als Ideengeber, Mitgestalter und Motor der Bürgerstiftung von Beginn an. Er erinnerte daran, dass Herr Wolf seit dem Start der Stiftung maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung gehabt habe.

Das Stifteressen ist auch eine Gelegenheit, um sich einen Überblick über die zurückliegenden Aktivitäten zu verschaffen.

Dass die Bürgerstiftung in finanzieller Hinsicht auf der Erfolgsspur ist, erläuterte Gerald Pauly. Die Bürgerstiftung unterstützte zum Beispiel die Projekte StartHilfe, Faustlos und Essenspatenschaften. Insgesamt schüttete die Stiftung seit Gründung für Fördermaßnahmen in der Gemeinde Wilnsdorf mehr als 54.000 € aus. „Und diese Hilfe muss weiter gehen. Jede Stifterin, jeder Stifter tut seinen Mitmenschen Gutes, also gehen Sie stiften“, appellierte Herr Droege an die Anwesenden.

## Skateranlage

Schon als Jugendliche hatten Andreas Weigel und seine Freunde die Idee zu einem Skatepark, die sie über 10 Jahre hinweg sehr engagiert und ausdauernd verfolgten.



Nach einem aufwändigen Genehmigungsverfahren konnte die 225 Quadratmeter große Anlage nun in diesem Jahr eröffnet werden. Nach den notwendigen Erdarbeiten wurde im Spritzverfahren der Beton aufgebracht, musste die Pooloberfläche geglättet werden und einige Tage aushärten, bevor es dann endlich soweit war. Am 9. Oktober wurde der Skatepark mit wenigen Worten, dafür jedoch mit viel Action und Musik seiner Bestimmung übergeben.

## Bürgerstiftung Netphen

### Theater-Workshop „Bühne & more“

Neues für die bzw. auf der Bühne ausprobieren, Erfahrungen mit anderen Theaterbegeisterten austauschen, neue Anregungen mit nach Hause nehmen – das ist die Idee der Kinder- und Jugendtheatergruppe Thetasis aus Netphen-Eschenbach. Die Teilnehmer im Alter von 8 bis 25 Jahren konnten am zweiten Oktoberwochenende aus einem vielfältigen Programm von Theater-, Tanztheater- oder Chorgesang-Workshops, begleitet von professionellen Trainern, auswählen. Im Mittelpunkt der Intensivworkshops standen u.a. das bewusste Spiel mit der Rolle, der eigenen Person, der Inszenierung, dem Spaß am Darstellen, Stär-





kung des theatralischen Ausdrucks mit experimentellen Bewegungselementen und vieles mehr. Wer Lust an Musik und Tanz hatte, konnte nach einem Aufwärmtraining erste Grundbewegungen erlernen und schließlich coole Breakdance-Moves ausprobieren. In einer kleinen Abschlussrunde am Ende der Workshops zeigten die Teilnehmer, mit viel Freude und Engagement, was sie gelernt hatten.

## Stiftung Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not

### Waffelbackaktion

„Helfen macht Schule“ ist für den Beirat der Stiftung eine Herzensangelegenheit. Bereits seit acht Jahren unterstützt das Hilfswerk mit dieser Aktion Familien, die zum Schulstart ihrer Kinder nicht das Geld für die Erstausrüstung mit Schulranzen und Materialien aufbringen können. Über 100 Schulranzen werden so jedes Jahr in Kooperation mit den Kindertagesstätten in der Region verteilt. Dank eines großzügigen Angebotes von KARSTADT Siegen hatte die Stiftung am Nikolaustag Gelegenheit, sich in den Räum-



lichkeiten des Kaufhauses im Rahmen einer Waffelbackaktion zu präsentieren. Mit großer Freude und viel Spaß backten die Beiratsmitglieder hunderte Waffeln und erfreuten somit die vielen Besucherinnen und Besucher. Es war eine erfolgreiche Aktion, durch die für „Helfen macht Schule“ weitere Spendengelder akquiriert werden konnten.

## Ausblick

### Großes Benefizkonzert am 24. Juni 2018

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit startet der Vorverkauf für ein besonderes Konzerterlebnis im nächsten Sommer: Die Bürgerstiftung Siegen plant ein gemeinsames Konzert mit der Big Band der Bundeswehr, der Philharmonie Südwestfalen und dem Jugendsinfonieorchester der Fritz-Busch-Musikschule Siegen. Mit der Zielsetzung, einen swingenden

Konzernachmittag mit Jung und Alt zu erleben, lag es den Organisatoren nah, die „Swing Symphony“ auszuwählen. Diese nimmt einen ganz besonderen Platz in der musikalischen Biographie des Komponisten Wynton Marsalis ein, in der er 2010 eine Reise durch die Geschichte des Jazz aus seiner Perspektive für Jazz-Orchester und Sinfonieorchester komponiert hat. Der Komponist erhielt 1983 als erster Musiker je einen Grammy für Jazz und Klassik, was seine Vielseitigkeit eindrucksvoll verdeutlicht – er gilt als einer der anerkanntesten und einflussreichsten Jazzmusiker unserer Zeit. Dabei ist der Titel durchaus Programm, und Kritiken zur Uraufführung waren geradezu euphorisch! Nun kommt dieses mitreißende Werk dank großzügiger Unterstützung der Sparkasse Siegen in der Siegerlandhalle zur Aufführung! Am Dirigentenpult steht der Bandleader der Bundeswehr Big Band, Timor Oliver Chadik – ein ausgewiesener Fachmann für alles, was groovt und swingt. Einen weiteren musikalischen „Leckerbissen“ bietet der erste Teil des Konzertes: Seite an Seite mit dem Jugendsinfonieorchester der Fritz-Busch-Musikschule Siegen werden einige Highlights aus dem Bereich der Filmmusik dargeboten. Der Vorverkauf hat begonnen!

## Impressum

### Bürgerstiftung Siegen

Kölner Straße 58 , 57072 Siegen, Telefon: 0271 2339616,  
www.buergerstiftung-siegen.de,  
E-Mail: info@buergerstiftung-siegen.de.  
Redaktion: Ingrid Bamberger, Sandra Fuchs, Elke Stahl.  
Druck: Henrich GmbH, Eisentalstraße 83, 57080 Siegen.